

VSStÖ ad Faßmann: Koste es was es wolle, auch für Studierende!

Utl.: 80 000 Existenzen bedroht - Regierung bleibt tatenlos =

Wien (OTS) - Sommer, Sonne, Badespaß? Nicht für zahlreiche Studierende, die mit großen finanziellen Problemen in die Sommerferien starten. Laut Studierendensozialerhebung befinden sich nämlich rund 80 000 Studierenden in einer finanziell schwierigen Lage - diese wird durch Studiengebühren noch weiter verschärft. Gerade Jobs von Studierenden waren es, die in den letzten Monaten nicht gebraucht wurden und nun weggefallen sind. Jobs die den Studierenden Miete, Lebenserhaltungskosten und Studium finanziert haben.

BM Faßmann wurde von verschiedenen Seiten dazu aufgefordert, die Studiengebühren für dieses Semester zu erlassen und zurück zu erstatten. Selten waren sich fast alle Hochschulfraktionen so einig, wie bei diesem Thema. Dennoch Minister und Regierung bis heute tatenlos geblieben und nehmen damit in Kauf, dass sich bald einige Studierende das Studium nicht mehr leisten können.

„Zahlreiche Umfragen haben gezeigt, dass Studierende dringend eine finanzielle Entlastung brauchen. Dass der Minister hier dennoch auf Studiengebühren besteht, ist ein Schlag ins Gesicht der Studierenden“, sagt Marlene Spitzzy, Bundesvorsitzende des VSStÖ. „Besonders Studierende aus einkommensschwachen Familien, jene die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, und Drittstaatstudierende werden von den Folgen dieser Krise besonders hart getroffen. Diese Studierenden scheinen dem Minister aber egal zu sein.“

„Für Großkonzerne wie die AUA oder Novomatic haben sich schnell einige Milliarden finden lassen, aber 80 000 Studierenden eine sichere Existenz zu ermöglichen, scheint für diese Regierung ein Ding der Unmöglichkeit zu sein“, kritisiert Spitzzy weiter. „Es ist beschämend, dass nicht mal während einer so großen Krise Politik für alle gemacht wird, sondern weiterhin die Elitenbildung an unseren Hochschulen vorangetrieben wird.“

„BM Faßmann muss endlich dafür sorgen, dass „Koste es was es wolle“ auch für Studierende gilt! Wenn ihm 80 000 Studierende nicht egal sind, führt kein Weg am Erlass der Studiengebühren vorbei“, schließt Spitzzy.

Fotos zur VSStÖ Freiluftausstellung "Erlasst die
Studiengebühren!": <https://flic.kr/s/aHsmNGy3s4>

~

Rückfragehinweis:

Verband Sozialistischer Student_innen

Serafina Demaku

Pressesprecherin*

+ 43 676 3858813

serafina.demaku@vsstoe.at

www.vsstoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11627/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0071 2020-07-07/11:05

071105 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200707_OTS0071